



## Pressemitteilung 04/2008

**Die Gesellschaft für Rationelle Energieverwendung e.V. informiert:**

### **Industrie-Initiative für effizienten Klimaschutz in Deutschland**

Zwölf namhafte Unternehmen aus den Bereichen Energie- und Gebäudetechnik sowie Energiewirtschaft haben sich zu einer Industrie-Initiative zusammengefunden. Sie fordern die Bundesregierung zu einem konstruktiven Dialog bei der Überarbeitung des IEKP (Integriertes Energie- und Klimaprogramm) auf. Sie zeigen Lösungsansätze auf und geben Handlungsempfehlungen. Fachliche wird die Initiative von der TU München, dem Fraunhofer Institut (IBP) und der Jacobs Universität Bremen unterstützt.

Die Initiative erhebt folgende Forderungen an den Gesetzgeber:

- Die Reduktion des Primärenergiebedarfs muss verbindliche Ziel- und Steuerungsgröße der Klimapolitik werden.
- Nur bei einer Ausrichtung aller Instrumente im Gebäudesektor auf die Zielgröße „Primärenergiebedarfs- Reduktion“ können Wettbewerbskräfte des Marktes die Klimaschutzpolitik optimal wirksam werden.
- Die Konsistenz der in der Beratung befindlichen Gesetzentwürfe ist deutlich zu verbessern. Dies kann in einem das EEWärmeG und EnEV integrierenden Regelwerk erfolgen, dem ein Primärenergiebedarfs-Reduktionsziel als Steuerungsgröße vorgegeben werden. Hierbei sind neue Technologien zu berücksichtigen.
- Technologieoffenheit und damit eine Vielfalt von Lösungsansätzen sind bei der Ausgestaltung von Wegen und Instrumenten, die der Erreichung klimapolitischer Ziele dienen, unbedingt zu sichern.

**Die GRE e.V. unterstützt diese Initiative nachdrücklich.**

- Die Einführung des „Primärenergiebedarfs“ als alleinige Steuerungsgröße ist zielführend und schafft Transparenz und Vergleichbarkeit bei Maßnahmen und Investitionen.
- Die Zusammenführung des EEWärmeG und der EnEV zu einem konsistenten Regelwerk ist dringend notwendig um Handhabung und Effizienz energiesparender Maßnahmen zu fördern und so den CO<sub>2</sub>-Ausstoß in Deutschland wie geplant zu verringern.

Das vollständige Dokument zur Industrie- Initiative für effizienten Klimaschutz in Deutschland finden Sie auf unserer Homepage als PDF-Datei.

**Informationen zur GRE e.V.**

Die Gesellschaft für Rationelle Energieverwendung e.V. besteht seit 1978. In der gemeinnützigen, bundesweit tätigen Organisation haben sich Verbände, Unternehmen und Fachleute aus Anlagentechnik, Bauforschung, Baustoffproduktion, Bauplanung und- praxis, Lehre und Ausbildung und Energieversorgung zusammengefunden.

Ziel des Vereins ist die Förderung von Maßnahmen zum Umwelt- und Klimaschutz. Die GRE e.V. setzt sich für Energiesparmaßnahmen und für die Steigerung der Energieeffizienz vor allem in der Gebäudenutzung ein. Sie unterstützt Gesetzgebung, Verwaltung und Forschung bei der Förderung rationeller Energieverwendung. Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit veranstaltet die GRE e.V. regelmäßig Kongresse für Interessierte und Fachleute. Die GRE e.V. hat 1989 den ersten Energiepass in Deutschland vorgestellt.